



Übung 45

Objektorientierung am Text (4)

1. Erfasse nachfolgenden Text als **Fließtext mit Sofortkorrektur**.
2. Bearbeite ihn anschließend anhand unten stehender **Objektkarten**.
3. Kontrolliere dein Textdokument, speichere und drucke aus.

1 Tangram

2 Tangram ist ein altes chinesisches Legespiel, das bereits mehrere

3 Jahrhunderte v. Chr. entstand. Der Name des Geduldspiels ist

4 vermutlich ein Kunstwort, das Anklang an die chinesische Dynastie

5 Tang hat. Inzwischen ist Tangram auch in Europa und Amerika

6 verbreitet. Das Spiel besteht aus sieben Steinen in einfachen

7 geometrischen Formen. Diese Formen entstehen durch das Zerschneiden

8 eines Quadrats in zwei große Dreiecke, ein mittelgroßes Dreieck,

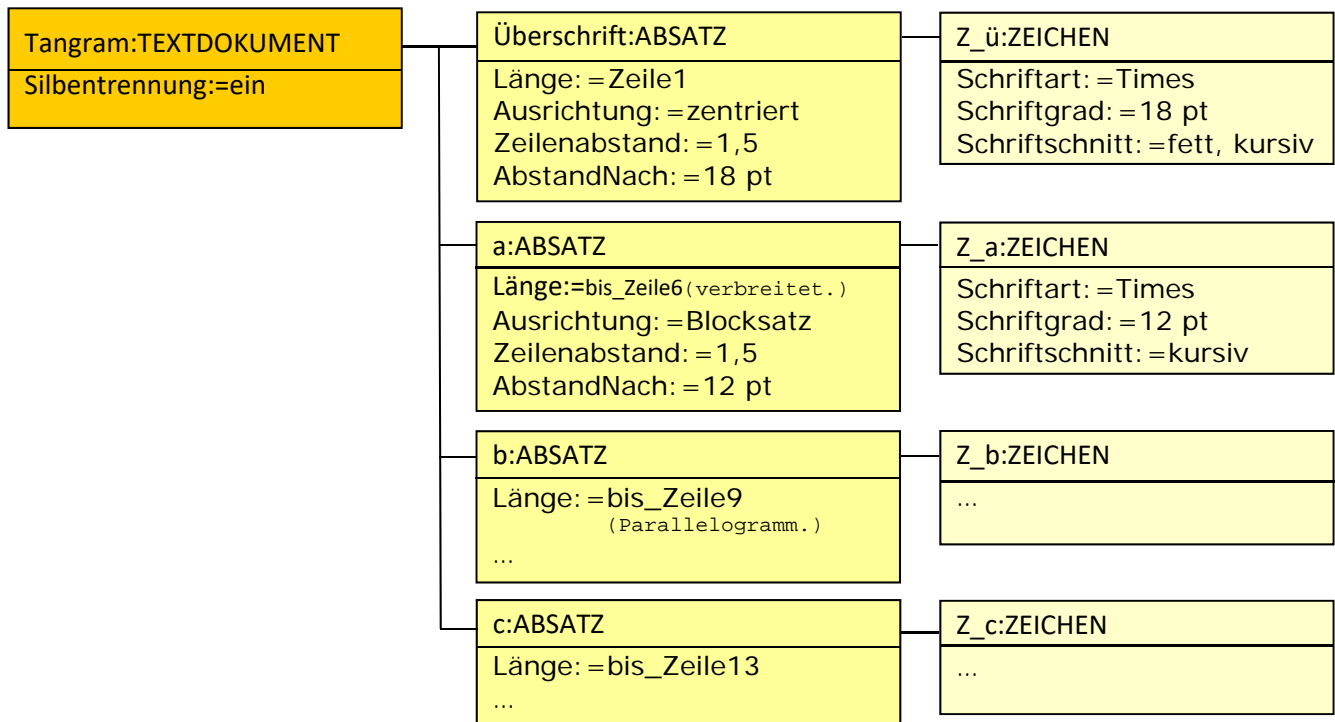
9 zwei kleine Dreiecke, ein Quadrat und ein Parallelogramm. Aus diesen

10 Formen kann man dann Figuren legen, z. B. Tiere, Schiffe oder andere

11 Gestalten. Alle Formen müssen dabei verwendet werden. Diese müssen

12 sich berühren, dürfen sich jedoch nicht überlappen. Alle sieben

13 Steine bestehen aus kleinen Halbquadraten.



Sonderformate

Für die Zeichen „Legespiel“ (a), „sieben Steinen“ (b), „Alle Formen müssen dabei verwendet werden.“ (c) gilt „Schriftschnitt:=fett“. Für „Kunstwort“ (a) gilt „Unterstreichung:=einfach“.



Arbeitsblatt 11-29

Übung 45

Die Aufgabe schließt die Objektorientierung mit einem weiteren Objektdiagramm ab.

Der Quelltext ist gespeichert unter:

11\11-materialien\quelltexte\ab-29-tangram.docx

Für eine Leistungskontrolle (der Text befindet sich nicht unter den Arbeitsblättern) bietet sich die Aufgabe „Pflaster“ an, gespeichert unter

11\11-materialien\pflaster-vor.docx

11\11-materialien\pflaster-loe.docx

Der Quelltext ist gespeichert unter:

11\11-materialien\quelltexte\pflaster.docx